

# Sitzungsprotokoll

**Gemeinde Breitenburg**

**Gremium  
Gemeindevertretung**

<b>Tag</b>	<b>Beginn</b>	<b>Ende</b>
<b>12.02.2014</b>	<b>19.30 Uhr</b>	<b>20.25 Uhr</b>

**Ort  
Amt Breitenburg, Osterholz 5 in  
25524 Breitenburg**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Köhne  
Vorsitzender

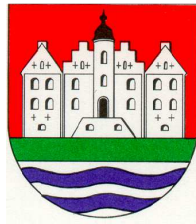
gez. Haffner  
Protokollführer

## Teilnehmerverzeichnis

**zum Protokoll der Sitzung  
der Gemeindevertretung Breitenburg**

am **12.02.2014**

Mitglieder KWG:	anwesend	
	<u>ja</u>	<u>nein</u>
Skerswetat, Julia	X	
Bahr, Karl-Heinz	X	
Graf zu Rantzau, Breido	X	
Schwiering, Wilhelm	X	
Köhne, Ingo                   - Bürgermeister	X	
Ørntoft, Ute	X	
Mitglieder SPD:		
Mühle, Rita                   - stellv. Bürgermeisterin -	X	
Meier, Karl-Heinz	X	
Siegismund-Jahn, Ann-Christin	X	
Siegismund, Ulf	X	
Kropius, Andreas	X	
Ferner anwesend: LVB Jörgensen und Amtsvorsteher Heuberger   <div style="text-align: center;">Herr Haffner als Protokollführer</div>		



31. Januar 2014

**Einladung**  
zur Sitzung

<b>Gemeindevertretung Breitenburg</b>	<b>Datum</b> <b>Mi., 12.02.2014</b>	<b>Uhrzeit</b> <b>19.30 Uhr</b>
<b>Sitzungsort</b> <b>Amtsverwaltung Breitenburg</b> <b>Osterholz 5, 25524 Breitenburg</b>	<b>öffentlich</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>nichtöffentlich</b> <input type="checkbox"/>

**Tagesordnung**

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen der stellvertretenden Bürgermeisterin
4. Einführung und Verpflichtung einer neuen Gemeindevertreterin
5. Neuwahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters sowie Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung
6. Nachwahl von Ausschussmitgliedern
  - a) Sozial- und Kulturausschuss
  - b) Rechnungsprüfungsausschuss
  - c) Wahlprüfungsausschuss
7. Nachwahl von stellvertretenden Ausschussmitgliedern
  - a) Sozial- und Kulturausschuss
  - b) Rechnungsprüfungsausschuss
8. Wahl einer / eines Ausschussvorsitzenden für den Sozial- und Kulturausschuss
9. Benennung eines Mitgliedes für den Kindertagesstättenausschuss
10. Benennung eines Mitgliedes für den Kindergartenbeirat
11. Beschlussfassung über die Jahresrechnungen 2010 – 2012
12. Anbau Feuerwehrrätehaus
13. Mitteilungen und Anfragen

gez. Mühle  
- stellv. Bürgermeisterin -

Die stellv. Bürgermeisterin Mühle begrüßt alle Gäste, die Ehrenbürger Hermann Möller und Hermann Milde, die Gemeindevertreter, Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr, Herrn Amtsvorsteher Heuberger, Herrn Schwichtenberg von der Norddeutschen Rundschau sowie die Vertreter der Amtsverwaltung.

In einer Schweigeminute gedenken die Gemeindevertreter und die anwesenden Gäste den Verstorbenen Klaus Voges und Max Jürgen Boe.

Klaus Voges war von 1978 bis 2007 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Breitenburg; von 1987 bis 2007 in der Funktion eines Gruppenführers.

Max Jürgen Boe war seit 1974 für die Berichterstattung des Gemeindelebens in Breitenburg für die Norddeutsche Rundschau tätig.

### **Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung**

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

### **Zu Pkt. 2: Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **Zu Pkt. 3: Mitteilugen der stellv. Bürgermeisterin**

- Der Erschließungsvertrag für den B-Plan 9 Nordoer Heide zwischen der Gemeinde **Breitenburg** und Investor May soll am Donnerstag, d. 20.02.2014 geschlossen werden. Herr Jörgensen dankt der Gemeinde Breitenburg für die konstruktive Zusammenarbeit bei der Ausarbeitung des Vertrages. Er erläutert den Sachverhalt. Beide Seiten sind optimistisch, den Vertrag am 20.02.2014 zu unterschreiben. Der Vertrag ist notariell zu beurkunden. Die Erschließungsarbeiten können in der Folge beginnen. Die ersten Grundstücke sind bereits verkauft.
- Frau Mühle berichtet über den Sachstand der Vernetzung durch Breitband. Der Termin zur Zusage eines Anschlussvertrages ist bis Ende Dezember 2014 verlängert worden, weil bislang nicht die Mindestanschlussquote von 40 % erreicht wurde. Es müssen sich genügend Bürger finden, die einen Anschluss wünschen, damit die Stadtwerke Itzehoe mit Investitionen beginnen.
- Am 01.12.2013 feierte Pastor Greßmann, wie berichtet, sein 25-jähriges Dienstjubiläum im Kirchenkreis Münsterdorf. Er bedankt sich bei den Gemeindevertretern für die herzlichen Worte und das Geschenk und hofft weiterhin auf gute Zusammenarbeit.
- Am 22.12.2013 wurde Pastor Balozi in Münsterdorf verabschiedet. Als Abschiedsgeschenk übergab Frau Mühle eine Chronik von Breitenburg. Jetzt ist die Gemeinde Breitenburg auch in Afrika bekannt.
- Am 07.01.2014 fand ein Gespräch mit Vertretern der Feuerwehrunfallkasse, Gemeindevertretern, der Feuerwehr, dem Architekten und Mitarbeitern des Amtes in der Feuerwache statt. Unter TOP 12 wird ausführlich berichtet.
- Die Gemeinde hat für das Jahr 2012 die Gewährung einer Fehlbedarfszuweisung beim Kreis Steinburg beantragt. Die Zuweisung wurde abgelehnt. Gegen die Ablehnung hat das Amt Widerspruch eingelegt.
- In einem Schreiben teilt Pastor Greßmann mit, dass der Friedhofshaushalt 2013 ein Defizit von ca. 3.000 € aufweist. Dies gilt für die Gemeinden Breitenburg, Münsterdorf und Dägeling.
- Der Kindergarten Samenkorn hat eine Verlängerung der Gruppenzeiten zum 01.08.2014 beantragt:

- bisherige Zeiten	14.30 Uhr bis 17.00 Uhr	Montags bis Donnerstags
- neue Zeiten	13.00 Uhr bis 16.00 Uhr	Montags bis Freitags

- Am 17.01.2014 fand im Kindergarten Samenkorn ein Einstellungsgespräch für eine Erzieherin als Schwangerschaftsvertretung statt. Es haben sich zwei Bewerber vorgestellt; eine Frau und ein Mann. Entschieden wurde die Einstellung der Frau.
- Die Telekom plant zwei Baumaßnahmen im Kremper Weg, Birkenweg, Elmshorner Straße und Graf-Rantzau-Straße.
- Am 08.02.2014 fand die jährliche Schredderaktion statt. Frau Mühle dankt den Helfern, die dieses Jahr bis 14.00 Uhr unterwegs waren. Leider gibt es Bürger, die über die Höhe des Entgeltes „meckern“ oder nicht anwesend sind, so dass die Helfer nachfragen müssen.
- Geburtstag hatten die Gemeindevertreterin Ute Ørntoft und die Gemeindevertreter Ingo Köhne, Karl-Heinz Bahr und Andreas Kropius. Frau Mühle hat die Glückwünsche der Gemeinde überbracht.
- Frau Mühle hat von Herrn Thorsten Hagemann ein Schreiben erhalten, in dem dieser erklärt, für politische Ämter nicht mehr zur Verfügung zu stehen.
- Frau Mühle dankt allen Mitarbeitern der Amtsverwaltung für ihre Unterstützung.

#### **Zu Pkt. 4: Einführung und Verpflichtung einer neuen Gemeindevertreterin**

Für die verstorbene Gemeindevertreterin Elke Ranzau wurde gem. § 44 GKWG Frau Julia Skerswetat als Nachfolgerin festgestellt.

Stellv. Bürgermeisterin Rita Mühle verpflichtet Frau Julia Skerswetat durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihr Amt ein. Gleichzeitig weist Frau Mühle auf die gewissenhafte und unparteiische Tätigkeit und auf die Verschwiegenheitspflicht hin.

Die Hauptsatzung und die Entschädigungssatzung der Gemeinde Breitenburg sowie die Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung werden Frau Skerswetat ausgehändigt.

#### **Zu Pkt. 5: Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters sowie Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung**

Die stellv. Bürgermeisterin Rita Mühle bittet um Vorschläge für die Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters.

Gemäß § 52 GO bedarf die Wahl der Mehrheit von mehr als der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreterinnen und -vertreter (also 6 Stimmen von 11 Gemeindevertretern). Es wird vorgeschlagen:

**Ingo Köhne.**

Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet.

Herr Köhne stellt sich vor und erläutert seinen beruflichen Werdegang.

Gemäß § 40 Abs. 2 GO wird durch Handzeichen gewählt.

Auf den Vorschlag Ingo Köhne entfallen **11 Ja-Stimmen**

Damit ist Ingo Köhne zum Bürgermeister der Gemeinde Breitenburg gewählt. Auf Befragen nimmt er die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

Die stellv. Bürgermeisterin Rita Mühle verpflichtet den Bürgermeister Ingo Köhne durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in seine Tätigkeit ein.

Rita Mühle händigt Herrn Ingo Köhne die Ernennungsurkunde aus.  
Der Bürgermeister Ingo Köhne wird von der stellv. Bürgermeisterin Rita Mühle vereidigt. Er leistet den Beamteneid und übernimmt anschließend den Vorsitz.

**Zu Pkt. 6: Nachwahl von Ausschussmitgliedern**

- a) **Sozial- und Kulturausschuss**
- b) **Rechnungsprüfungsausschuss**
- c) **Wahlprüfungsausschuss**

**a) Sozial- und Kulturausschuss**

Für das verstorbene Ausschussmitglied Elke Ranzau wird gewählt:

**Liane Mink**

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -**

**b) Rechnungsprüfungsausschuss**

Für das ausgeschiedenen Ausschussmitglied Ingo Köhne wird gewählt:

**Wilhelm Schwiering**

**Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen  
1 Enthaltung**

**c) Wahlprüfungsausschuss**

Für das ausgeschiedene Ausschussmitglied Thorsten Hagemann wird gewählt:

**Herbert Stippel**

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -**

**Zu Pkt. 7: Nachwahl von stellvertretenden Ausschussmitgliedern**

- a) **Sozial- und Kulturausschuss**
- b) **Rechnungsprüfungsausschuss**

**a) Sozial- und Kulturausschuss**

Vonseiten der KWG-Fraktion wird folgendes stellvertretendes Ausschussmitglied vorgeschlagen und anschließend gewählt:

**Heino Ranzau**

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -**

**b) Rechnungsprüfungsausschuss**

Vonseiten der KWG-Fraktion werden folgende stellvertretende Ausschussmitglieder vorgeschlagen und anschließend gewählt:

- 1. Hans-Achim Vaque**
- 2. Moritz Graf zu Rantzau**

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -**

Für den Mehrzweckhallenausschuss wird zu einem späteren Zeitpunkt ein stellv. Mitglied benannt.

**Zu Pkt. 8: Wahl einer / eines Ausschussvorsitzenden für den Sozial- und Kulturausschuss**

Als Vorsitzender des Sozial- und Kulturausschuss wird vorgeschlagen und gewählt:

**Ingo Köhne**

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -**

**Zu Pkt. 9: Benennung eines Mitgliedes für den Kindertagesstättenausschuss**

Als neues Mitglied für den Kindertagesstättenausschuss wird

**Ingo Köhne als Bürgermeister**

benannt.

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -**

**Zu Pkt. 10: Benennung eines Mitgliedes für den Kindergartenbeirat**

Als neues Mitglied für den Kindergartenbeirat wird

**Birte Lampe**

benannt.

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -**

**Zu Pkt. 11: Beschlussfassung über die Jahresrechnungen 2010 bis 2012**

Allen Gemeindevertretern liegen die Bilanzen 2010 bis 2012 mit Anhängen, die Lageberichte 2012 bis 2012 sowie die Ergebnis- und Finanzrechnungen 2010 bis 2012 vor. Herr Kropius erläutert die Jahresrechnungen.

Es ergeht folgender **Beschluss**:

Die Jahresabschlüsse 2010 bis 2012 werden vorbehaltlos beschlossen. Der Jahresfehlbetrag 2012 soll gem. § 26 Abs. 3 und 4 GemHVO-Doppik durch Umbuchung aus Mitteln der Ergebnissrücklage ausgeglichen werden.

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -**

**Zu Pkt. 12: Anbau Feuerwehrgerätehaus**

Herr Bahr berichtet über den Sachstand der Planungen zum Neubau bzw. zum Erweiterungsbau des bestehenden Feuerwehrgerätehauses. Die FUK hat einige Wünsche, die bei der Planung zu berücksichtigen sind, um der DIN zu entsprechen.

Herr Kropius wünscht eine Kostenaufstellung zu einer Neubaufinanzierung. Die Kosten wären alternativ zum Erweiterungsbau zu ermitteln, um vergleichen zu können. Die Frage eines Neubaus und die Erweiterung am bestehenden Feuerwehrgerätehaus werden kontrovers diskutiert. Für und Wider werden abgewogen auch im Hinblick auf zukünftige Mitgliederzahlen der Feuerwehr in Breitenburg und zukünftigen Entwicklungen in der Feuerwehr, wie z.B. Zusammenschlüsse von Nachbarwehren.

Die KWG-Fraktion favorisiert einen Erweiterungsbau, weil sie nicht bereit ist, rd. 1 Mio. € in einen Neubau zu investieren und damit die Gemeinde erheblich zu verschulden.

Die SPD-Fraktion wird sich bei einem Antrag für einen Erweiterungsbau der Stimme enthalten und erläutert die Gründe.

Aus der Sicht der SPD sind nicht alle denkbaren Möglichkeiten durchgegangen worden, um auch einen evtl. Neubau auf dem ehemaligen Gelände der Kaserne in Betracht zu ziehen. Für das dort reservierte Grundstück wurden keine vergleichbaren Finanzierungsmodelle (Miete/Leasing) eingeholt. Das alte Feuerwehrgerätehaus sei auch nach einem erfolgten Anbau nur eine geduldete Maßnahme der FUK.

Grundsätzlich ist die SPD-Fraktion für eine Baumaßnahme für die Feuerwehr, ob Erweiterungsbau oder Neubau. Die Fraktion ist aber der Meinung, dass bisher nicht alle Möglichkeiten diskutiert und abgewogen wurden, um für die FF die bestmögliche Lösung zu finden.

Aufgrund der intensiven und langwierigen Beratungen in den Fachausschüssen stellt die KWG-Fraktion folgenden **Beschlussantrag**:

Die Gemeindevertretung beschließt, von einem Neubau eines Feuerwehrgerätehauses aufgrund der hohen Kosten Abstand zu nehmen und stattdessen die in der Sitzung des Finanzausschusses am 06.11.2013 vorgestellte Planung für die Erweiterung des bestehenden Feuerwehrgerätehauses fortzuführen. Für die Planung sowie für die Baumaßnahmen sind im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 insgesamt 350.000 € bereit zu stellen.

**Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen  
5 Enthaltungen**

#### **Zu Pkt. 13: Mitteilungen und Anfragen**

- Herr Kropius regt an, einen Kalender mit den Terminen in der Gemeinde Breitenburg ab 2015 heraus zu geben, der sich über Werbeanzeigen finanziert.
- Herr Milde weist darauf hin, dass im örtlichen Telefonbuch, Seite 170 unter „Feuerwehrgerätehaus Breitenburg (Nor) die Telefonnummer des Bauhofes steht (84 84 3). Das sollte geändert werden.
- Herr Jörgensen macht darauf aufmerksam, dass unter diesem TOP nur die Gemeindevertreter Mitteilungen bzw. Anfragen machen bzw. stellen können. Bürger können unter dem TOP Einwohnerfragestunde Anregungen vortragen.